

Altpapier



Facts-Box

- Unser Papier besteht nahezu aus 100% Altpapier.
- Altpapierfasern können mehrfach recycelt werden.
- 88% des in der Schweiz verbrauchten Papiers und Kartons werden wieder eingesammelt.
- Wir verarbeiten täglich 700 Tonnen Altpapier, aus welchem neues Zeitungspapier entsteht.
- Eine Tonne Faserstoff aus Altpapier benötigt fünf Mal weniger Strom im Vergleich zur Herstellung aus Holz.



Ihr verlässlicher Partner
www.utzenstorf-papier.ch

Wir stehen für Recyclingprodukte und Entsorgung

Altpapierrecycling

Bei der Herstellung von Zeitungspapier ist Altpapier der wichtigste Rohstoff. Moderne Prozesse erlauben es, die darin enthaltenen Fasern zu recyceln und daraus neues Papier herzustellen. Durch die Sammlung von Altpapier leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Für die Herstellung von Papier und Karton werden in der Schweiz jährlich über 1.5 Mio. Tonnen Faserstoffe benötigt. Mehr als die Hälfte des Faserbedarfs wird durch die Wiederaufbereitung von Altpapier gewonnen.

Altpapierentsorgung

Das Altpapierwerk Utzenstorf (APW) organisiert die zuverlässige Altpapierentsorgung von über 800 Gemeinden. 25% des in den Schweizer Haushalten anfallenden Altpapiers wird in Utzenstorf verarbeitet. Im Jahr 2011 wurde in unserem Werk eine Menge von 260'000 Tonnen Altpapier umgeschlagen. Das entspricht einer Tagesmenge von 700 Tonnen. Utzenstorf Papier bezieht den grössten Teil des Altpapiers aus der Schweiz

und hält die Transportwege möglichst kurz. Die Logistik wird über die Eisenbahn und LKW's abgewickelt. Die ankommenden Lieferungen werden nach definierten Kriterien kontrolliert, bewertet und dem Reinheitsgrad entsprechend einer Qualitätsstufe zugeordnet.

Altpapiertrennung

Eine Trennung von Papier und Karton im Haushalt ist bereits bei der Sammlung ökologisch sinnvoll. Mit separaten Papier- und Kartonsammlungen können die Wertstoffe sortenrein direkt in eine Papier- oder Kartonfabrik geliefert werden.

In die Papiersammlung gehören Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Schreibpapiere. Das Papier immer bündeln und für die Bereitstellung des Papiers keine Tragtaschen, Säcke oder Schachteln verwenden. Sie bergen die Gefahr der Durchmischung mit Kehricht und sind teilweise nassfest. Weiterführende Informationen zur korrekten Altpapiertrennung finden Sie unter www.altpapier.ch.



Ablauf Altpapieraufbereitung



Altpapieraufbereitung

Ein grosser Teil des Altpapiers kann ohne manuelle Nachsortierung direkt in die Altpapieraufbereitung weitergeleitet werden. Dort wird das Altpapier in einem aufwändigen Prozess zu einem an der Papiermaschine

verwendbaren Halbstoff aufbereitet. In der Deinking-Anlage wird die Druckfarbe vom Altpapier entfernt. Deinking bedeutet in der Fachsprache «Druckfarbentfernung» und kommt vom englischen ink = Druckfarbe, Tinte.

Prozess

Die Deinking-Anlage erfüllt in mehreren Prozessschritten zwei Hauptaufgaben: die Erhöhung der Sauberkeit und der Helligkeit des Altpapierstoffes. Der Altpapierfaserstoff wird über verschiedene mechanische Sortierstufen von Fremdkörpern wie Schnüren, Metallklammern, Plastik und anderen Gegenständen getrennt. Das Herzstück besteht aus der Flotationsanlage, in der die Druckfarben von der Faser getrennt werden. Dies geschieht mit Hilfe von Luftbläschen, die mittels Injektoren in den Stoff gelangen. Die Luftblasen transportieren die Druckfarbe an die Oberfläche des Faserstoffbreis. Der so entstehende Schaum läuft in ein Sammelrohr in der Mitte der Flotationszelle und wird abgeschöpft. Der Schaum bildet den Grossteil der anfallenden Reststoffe, die um die 20% der gesamten Masse ausmachen. Diese im Recyclingprozess nicht mehr verwendbare Biomasse wird im hauseigenen Biomassekraftwerk verbrannt und in thermische Energie (= Dampf) umgewandelt, die an den

Papiermaschinen wiederverwendet wird. Die in den Rohstoffen enthaltenen nicht brennbaren Füllstoffe finden in der Zementindustrie Verwendung. So schliesst sich der Kreislauf nahezu.

Papier und Karton

In der Schweiz werden gesamthaft 2,8 Mio. Tonnen Altstoffe rezykliert, davon 40% in der Papierindustrie. Der Faserstoffbedarf für die Papierherstellung wird in der Schweiz zu 56% durch Altpapierrecycling gedeckt.

Zahlen Papier und Karton Schweiz 2010

Verbrauch Papier und Karton	1,5 Mio. Tonnen (pro Kopf 194kg/Jahr)
Altpapiersammlung	1,3 Mio. Tonnen (pro Kopf 165kg/Jahr)
Altpapiersammelrate	88 %
Altpapiereinsatz in der Papierindustrie	0,85 Mio. Tonnen
Altpapierexport	0,59 Mio. Tonnen
Altpapierimport	0,14 Mio. Tonnen

Altpapierkreislauf

Wie jede Produktion ist auch die Papierherstellung mit dem Verbrauch von Ressourcen verbunden. Papier weist gegenüber anderen Materialien grosse ökologische Vorteile auf. Es wird aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt und die Verwendung von Altpapier steht für eine vorbildliche Kreislaufwirtschaft.